

Freitag, 11. Dezember 2015

Fünf junge Männer und die Vielfalt des Singens

Heumaden Das Ensemble Varietas Canti singt mehrstimmige Musik der Advents- und Weihnachtszeit. *Von Sabine Schwieder*

Es ist ein Ros entsprungen“: Rund um dieses traditionelle Weihnachtslied hat das Männerensemble Varietas Canti aus Stuttgart ein adventliches Konzert zusammengestellt. Am Samstag, 12. Dezember, um 18 Uhr werden die fünf jungen Männer in der Alten Kirche in Heumaden auf den Heiligen Abend einstimmen. Auf dem Programm stehen Motetten von der Renaissance bis zu Klängen der Gegenwart.

Das Männerensemble Varietas Canti besteht seit 2012. Die drei Tenöre Felix Weiser, Jakob Würfel und Sebastian Sturm und die Bässe Philip Schäfer und Sinan Altinisik haben erste Konzerterfahrungen im Stuttgarter Hymnus-Chor gesammelt, bei dem drei von ihnen noch aktiv sind. „Aber das Singen im kleinen Ensemble bietet noch ganz andere Möglichkeiten“, erzählt Sebastian Sturm von dem Wunsch der Sänger im Alter von 21 bis 27 Jahren, ein eigenes Repertoire zu entwickeln. „Wir wollten den Schatz des Hymnus-Chores auf anderer Ebene weiterpflegen“.

Keiner von ihnen hat die Musik zum Beruf gewählt, sie arbeiten oder studieren und geben nebenbei Konzerte oder gestalten Gottesdienste. In der Alten Kirche

sind sie bei ihrem dritten Auftritt gern gesehene Gäste.

Ihr Name bezieht sich auf die „Vielfalt des Singens“, und ihr Repertoire umfasst Werke der geistlichen Kirchenmusik ebenso wie weltliche Kompositionen wie Madrigale oder den speziellen Stil der amerikanischen Barber-Shops. Für das vorweihnachtliche Konzert in der Alten Kirche haben sie sich jedoch auf ein adventliches Programm von der Renaissance bis zur Gegenwart konzentriert.

Das Konzert beginnt mit „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt (17. Jahrhundert). Es ist in drei Blöcke unterteilt: Advent, Weihnachten und Epiphania (Dreikönigstag). Jeder Programmteil wird mit einer anderen Version von „Es ist ein Ros entsprungen“ eröffnet. Neben dem bekannten „Maria durch ein Dornwald ging“ wird ein „Vaterunser“ von Adrian Willaert (16. Jahrhundert) zu hören sein. Eine Antiphon (Wechselgesang) von Hildegard von Bingen wurde für das Ensemble zu einem mehrstimmigen Satz umgeschrieben, und ein „Ubi caritas et amor“ stammt von dem 1978 geborenen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo.

Das adventliche Programm reicht von der Renaissance bis zur Gegenwart.



Die Mitglieder des Männerensembles Varietas Canti (hier im Kloster Bebenhausen) haben ein Adventsprogramm für die Alte Kirche vorbereitet.

Foto: Lorenz Würfel

Ergänzt wird das Programm durch den Harfenisten Florian Wilhelm, der seit seinem fünften Lebensjahr Harfe spielt und Mitglied im Landesjugendorchester Baden-Württemberg ist. Er spielt eine Variation pastorale von Marcel Samuel-Rousseau und eine Komposition des walisischen Harfenisten John Thomas mit dem Titel Serch Hudol.

Adventskonzert Der Auftritt des Männerensembles Varietas Canti am Samstag, 12. Dezember, in der Alten Kirche an der Schwendestraße beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

// **Hörprobe** Wer Reinhören will, wie das Männerensemble klingt, kann dies online tun, unter <http://stzlinx.de/canti> gibt's eine Hörprobe.